

Inhaltsverzeichnis

Geleitwort	V
Vorwort	VII

TEIL I GRUNDLAGEN

1	Einführung	3
2	Entwicklung der Biochemie nach Dr. Schüßler	9
2.1	Wie fand Dr. Schüßler seine Funktionsmittel?	10
2.2	Grundkriterien der Funktionsmittel nach Dr. Schüßler	13
2.3	Entwicklung der Indikationen der Funktionsmittel	13
2.4	Begrenzung der Anzahl der Funktionsmittel	14
2.5	Fazit	15
3	Zur Notwendigkeit einer erweiterten Biochemie nach Dr. Schüßler	17
3.1	Erkenntnisse im Wandel der Zeit	18
3.2	Exkurs: Wie wirken die verdünnten Mineralstoffe nach Dr. Schüßler?	21
4	Geschichte und Entwicklung der Erweiterungsmittel	27
4.1	Einführung der Erweiterungsmittel	27
4.2	Begriffsklärung: Erweiterungsmittel, Ergänzungsmittel oder Ergänzungssalze	32
4.3	Aktuelle Anforderungen an die Biochemie nach Dr. Schüßler	33
4.4	Konsequenzen für die Biochemie nach Dr. Schüßler	38

TEIL II PHYSIOLOGIE DER MINERALSTOFFE

5	Physiologie der Mineralstoffe	43
5.1	Makromineralien	44
5.2	Essenzielle Spurenelemente	47
5.3	Entbehrliche Spurenelemente	56
5.4	Ultraspurenelement	60

TEIL III DIE ERWEITERUNGSMITTEL

6	Die Erweiterungsmittel	65
7	Hinweise zur Anwendung und Dosierung	67
8	Nr. 13 Kalium arsenicosum	70
8.1	Zur Geschichte	70

8.2	Allgemeine Hinweise und Besonderheiten	70
8.3	Wirkungsbereich und Funktion	71
8.4	Hilfreiche Hinweise	73
8.5	Farbtafeln der antlitzanalytischen Kennzeichen	74
8.6	Wichtige Anwendungen für Nr. 13 Kalium arsenicosum	75
8.7	Kombinationen mit den 12 Mineralstoffen nach Dr. Schüßler	75
8.8	Fallbeispiele	76
9	Nr. 14 Kalium bromatum	78
9.1	Zur Geschichte	78
9.2	Allgemeine Hinweise und Besonderheiten	79
9.3	Wirkungsbereich und Funktion	79
9.4	Hilfreiche Hinweise	80
9.5	Farbtafeln der antlitzanalytischen Kennzeichen	81
9.6	Wichtige Anwendungen für Nr. 14 Kalium bromatum	81
9.7	Kombinationen mit den 12 Mineralstoffen nach Dr. Schüßler	82
9.8	Fallbeispiele	83
10	Nr. 15 Kalium jodatum	84
10.1	Zur Geschichte	84
10.2	Allgemeine Hinweise und Besonderheiten	84
10.3	Wirkungsbereich und Funktion	85
10.4	Hilfreiche Hinweise	87
10.5	Farbtafeln der antlitzanalytischen Kennzeichen	88
10.6	Wichtige Anwendungen für Nr. 15 Kalium jodatum	89
10.7	Kombinationen mit den 12 Mineralstoffen nach Dr. Schüßler	90
10.8	Fallbeispiele	91
11	Nr. 16 Lithium chloratum	92
11.1	Zur Geschichte	92
11.2	Allgemeine Hinweise und Besonderheiten	92
11.3	Wirkungsbereich und Funktion	93
11.4	Hilfreiche Hinweise	96
11.5	Farbtafeln der antlitzanalytischen Kennzeichen	96
11.6	Wichtige Anwendungen für Nr. 16 Lithium chloratum	97
11.7	Kombinationen mit den 12 Mineralstoffen nach Dr. Schüßler	98
11.8	Fallbeispiele	99
12	Nr. 17 Manganum sulfuricum	100
12.1	Zur Geschichte	100
12.2	Allgemeine Hinweise und Besonderheiten	100
12.3	Wirkungsbereich und Funktion	102
12.4	Hilfreiche Hinweise	104
12.5	Farbtafeln der antlitzanalytischen Kennzeichen	105
12.6	Wichtige Anwendungen für Nr. 17 Manganum sulfuricum	106

12.7	Kombinationen mit den 12 Mineralstoffen nach Dr. Schüßler	107
12.8	Fallbeispiele	108
13	Nr. 18 Calcium sulfuratum	109
13.1	Zur Geschichte	109
13.2	Allgemeine Hinweise und Besonderheiten	110
13.3	Wirkungsbereich und Funktion	110
13.4	Hilfreiche Hinweise	112
13.5	Farbtafeln der antlitzanalytischen Kennzeichen	112
13.6	Wichtige Anwendungen für Nr. 18 Calcium sulfuratum	113
13.7	Kombinationen mit den 12 Mineralstoffen nach Dr. Schüßler	113
13.8	Fallbeispiele	114
14	Nr. 19 Cuprum arsenicosum	116
14.1	Zur Geschichte	116
14.2	Allgemeine Hinweise und Besonderheiten	116
14.3	Wirkungsbereich und Funktion	117
14.4	Hilfreiche Hinweise	119
14.5	Farbtafeln der antlitzanalytischen Kennzeichen	120
14.6	Wichtige Anwendungen für Nr. 19 Cuprum arsenicosum	121
14.7	Kombinationen mit den 12 Mineralstoffen nach Dr. Schüßler	122
14.8	Fallbeispiele	123
15	Nr. 20 Kalium-Aluminium sulfuricum	124
15.1	Zur Geschichte	124
15.2	Allgemeine Hinweise und Besonderheiten	125
15.3	Wirkungsbereich und Funktion	126
15.4	Hilfreiche Hinweise	127
15.5	Farbtafeln der antlitzanalytischen Kennzeichen	128
15.6	Wichtige Anwendungen für Nr. 20 Kalium-Aluminium sulfuricum ..	129
15.7	Kombinationen mit den 12 Mineralstoffen nach Dr. Schüßler	131
15.8	Fallbeispiele	132
16	Nr. 21 Zincum chloratum	133
16.1	Zur Geschichte	133
16.2	Allgemeine Hinweise und Besonderheiten	134
16.3	Wirkungsbereich und Funktion	135
16.4	Hilfreiche Hinweise	138
16.5	Farbtafeln der antlitzanalytischen Kennzeichen	138
16.6	Wichtige Anwendungen für Nr. 21 Zincum chloratum	139
16.7	Kombinationen mit den 12 Mineralstoffen nach Dr. Schüßler	140
16.8	Fallbeispiele	141
17	Nr. 22 Calcium carbonicum	143
17.1	Zur Geschichte	143
17.2	Allgemeine Hinweise und Besonderheiten	143
17.3	Wirkungsbereich und Funktion	144

17.4	Hilfreiche Hinweise	146
17.5	Farbtafeln der antlitzanalytischen Kennzeichen	146
17.6	Wichtige Anwendungen für Nr. 22 Calcium carbonicum	147
17.7	Kombinationen mit den 12 Mineralstoffen nach Dr. Schüßler	147
17.8	Fallbeispiele	148
18	Nr. 23 Natrium bicarbonicum	149
18.1	Zur Geschichte	149
18.2	Allgemeine Hinweise und Besonderheiten	150
18.3	Wirkungsbereich und Funktion	150
18.4	Hilfreiche Hinweise	153
18.5	Farbtafeln der antlitzanalytischen Kennzeichen	154
18.6	Wichtige Anwendungen für Nr. 23 Natrium bicarbonicum	154
18.7	Kombinationen mit den 12 Mineralstoffen nach Dr. Schüßler	155
18.8	Fallbeispiele	156
19	Nr. 24 Arsenum jodatum	157
19.1	Zur Geschichte	157
19.2	Allgemeine Hinweise und Besonderheiten	158
19.3	Wirkungsbereich und Funktion	158
19.4	Hilfreiche Hinweise	160
19.5	Farbtafeln der antlitzanalytischen Kennzeichen	160
19.6	Wichtige Anwendungen für Nr. 24 Arsenum jodatum	161
19.7	Kombinationen mit den 12 Mineralstoffen nach Dr. Schüßler	161
19.8	Fallbeispiele	162
20	Nr. 25 Aurum chloratum natronatum	164
20.1	Zur Geschichte	164
20.2	Allgemeine Hinweise und Besonderheiten	164
20.3	Wirkungsbereich und Funktion	165
20.4	Hilfreiche Hinweise	166
20.5	Farbtafeln der antlitzanalytischen Kennzeichen	167
20.6	Wichtige Anwendungen für Nr. 25 Aurum chloratum natronatum ...	167
20.7	Kombinationen mit den 12 Mineralstoffen nach Dr. Schüßler	168
20.8	Fallbeispiele	168
21	Nr. 26 Selenium	170
21.1	Zur Geschichte	170
21.2	Allgemeine Hinweise und Besonderheiten	170
21.3	Wirkungsbereich und Funktion	171
21.4	Kombinationen mit den 12 Mineralstoffen nach Dr. Schüßler	172
22	Nr. 27 Kalium bichromicum	173
22.1	Zur Geschichte	173
22.2	Allgemeine Hinweise und Besonderheiten	173

TEIL IV AUSWAHL DER ERWEITERUNGSMITTEL – ANWENDUNGEN

23	Auswahl der Erweiterungsmittel – Anwendungen	177
23.1	Allgemeine Hinweise	177

ANHANG

Übersichtstabellen.....	267
Literaturverzeichnis	278
Sachregister	282
Die Autorinnen	287
Adressen/Kurse	288